



**Ernst-Mach-Gymnasium Hürth**

GEBUNDENE GANZTAGSSCHULE  
MIT DEUTSCH - ENGLISCH BILINGUALEM BILDUNGSGANG

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe  
Einführungsphase**

**Deutsch**

**Stand: Schuljahr 2019/20**

## Vorwort

Im Folgenden finden Sie den schulinternen Lehrplan des Ernst-Mach-Gymnasiums für das Fach Deutsch in der Einführungsphase. Für die Stufe EF gibt es kein verbindliches Lehrwerk. Zur Vorbereitung auf die Zentrale Klausur wird das jeweils aktuelle Arbeitsheft (Arbeitsheft – Zentrale Klausur Einführungsphase 2020, Cornelsen) angeschafft (Fachkonferenzbeschluss).

Materialvorschläge können aktuellen, lehrplankonformen Lehrbüchern entnommen werden. Dazu gehören beispielsweise:

- deutsch.kompetent - Einführungsphase [Klett] inklusive Arbeitsheft
- Deutsch SII - Kompetenzen - Themen - Training [Schroedel]

Weiteres Material kann in der Handbibliothek der Fachschaft Deutsch gesichtet werden. Mit Blick auf die einzelnen Unterrichtsvorhaben ist es sinnvoll Reihenfolge, Stundenverteilung und Schwerpunktsetzung vor dem Hintergrund des Potenzials und des Bedarfs der Schülerschaft und der jeweiligen Vorgaben zur Zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase anzupassen. Die Anbindungen an die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans verstehen sich als exemplarisch. Die Zielsetzung kann für jede Unterrichtsreihe individuell gestaltet werden.

## Inhaltsverzeichnis

UV	Thema	Klausurtyp
1	Moderne Kurzprosa analysieren mit dem Schwerpunkt: Kommunikative Strukturen verstehen und analysieren	I a
2	Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang aspektorientiert analysieren und vergleichen	I b
3	Ein Drama des ausgehenden 18. Jahrhunderts kennenlernen	I a
4	Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte analysieren und zum Inhalt Stellung beziehen	II a
5	Materialgestütztes Verfassen eines (z.B. informierenden, appellierenden) Textes mit fachspezifischem Bezug	IV

**Unterrichtsvorhaben 1 - Moderne Kurzprosa analysieren mit dem Schwerpunkt kommunikative Strukturen verstehen und analysieren**

**Zusätzliche Materialvorschläge:**

- EinFach Deutsch Unterrichtsmodell „Klassische Kurzgeschichten“
- EinFach Deutsch Unterrichtsmodell „Kommunikation“
- Schlaglichter. Zwei Dutzend Kurzgeschichten. Texte & Materialien [Klett]
- Siebzehn Kurzgeschichten. Texte & Materialien [Klett]

<b>Inhaltsfelder / Kompetenzen</b>	<b>Vorschläge für unterrichtliche Schwerpunktsetzung</b>	<b>Mögliche Aufgaben-, Übungs- und Prüfungsformen</b>
<p><b>IF 1 - Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (20).</li> <li>- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (20).</li> </ul> <p><b>IF 2 - Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (21)</li> <li>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln (21).</li> <li>- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätssignalen identifizieren (21)</li> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (21).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden (...) Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (21).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungswissen zu Kurzprosa (Kurzgeschichten, Parabeln)</li> <li>- Figurencharakterisierung</li> <li>- Figurendarstellung</li> <li>- Figurenkonstellationen und -konflikte</li> <li>- Figurenhandeln darstellen und analysieren</li> <li>- Erzähltechnik (Perspektivierung, Erzählverhalten, Zeitgestaltung)</li> <li>- Sprache und Stil untersuchen</li> <li>- textexterne Aspekte berücksichtigen               <ul style="list-style-type: none"> <li>• literaturgeschichtliches Wissen</li> <li>• biografisches Wissen</li> <li>• soziokulturelles Wissen</li> </ul> </li> <li>- Kommunikationsmodelle:               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paul Watzlawick</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommentierte Zusammenfassung zu recherchierten Sachinformationen (z.B. Autorenbiografie, soziokultureller oder literaturgeschichtlicher Hintergrund)</li> <li>- Argumentative Entwicklung eines Lösungsansatzes (z.B. fiktive Beratung von Figuren in einer kommunikativen Konfliktsituation)</li> <li>- Berichterstattung über komplexe Sachverhalte (z.B. Referat oder Essay über literaturgeschichtliche Bezüge oder Genreentwicklung)</li> <li>- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen (41)</li> <li>- Zusammenfassung von Texten (41)</li> <li>- Analyse eines literarischen Textes (41)</li> <li>- Analyse eines Sachtextes (41)</li> <li>- Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien (42)</li> <li>- Produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen (42)</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene (42)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- in mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (22).</li> <li>- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Paraphrase) absichern (22).</li> <li>- literarische Texte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren (22).</li> <li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (22).</li> </ul> <p><b>IF 3 - Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (23).</li> <li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen (23).</li> <li>- Kommunikationsprozesse anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern (22).</li> <li>- Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren (23).</li> <li>- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren (23).</li> </ul> <p><b>IF 4 - Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren (23).</li> <li>- mediale Gestaltungen zu literarischen Texten gestalten (24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedemann Schulz v. Thun</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nonverbale Kommunikation durchschauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (42)</li> </ul>
--	---	---

## Unterrichtsvorhaben 2 - Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang aspektorientiert vergleichend analysieren

### Zusätzliche Materialvorschläge:

- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle zur Lyrik (epochenspezifisch, je nach Unterrichtsvorhaben)
- Kompetent in Lyrik

Inhaltsfeld / Kompetenzen	Vorschläge für Schwerpunktsetzung	Mögliche Aufgaben-, Übungs- und Prüfungsformen
<p><b>IF 1 - Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (20).</li> <li>- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten einsetzen (20)</li> </ul> <p><b>IF 2 - Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (21).</li> <li>- lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln (21).</li> <li>- die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen (21).</li> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (21).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden (...) Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (21).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungswissen Lyrik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonett</li> <li>• Lied</li> <li>• Ballade usw.</li> </ul> </li> <li>- Themenbereiche z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturlyrik</li> <li>• Fremdheit</li> <li>• (Groß-)Stadtlyrik</li> <li>• Barockgedichte</li> </ul> </li> <li>- inhaltlicher Aufbau (z.B. Stimmung, Gedankenführung)</li> <li>- lyrische Sprechsituation</li> <li>- Formanalyse (Vers, Strophe, Reimschema, Metrum, Rhythmus)</li> <li>- Sprache, Stil, rhetorische Mittel</li> <li>- textexterne Aspekte berücksichtigen <ul style="list-style-type: none"> <li>• literaturhistorisches Wissen</li> <li>• biografisches Wissen</li> <li>• soziokulturelles Wissen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommentierte Zusammenfassung zu recherchierten Sachinformationen (z.B. Autorenbiografie, soziokultureller oder literaturgeschichtlicher Hintergrund)</li> <li>- Berichterstattung über komplexe Sachverhalte (z.B. Referat oder Essay über Epochenbezüge oder Genreentwicklung)</li> <li>- Entwicklung von Paralleltexten</li> <li>- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen (41)</li> <li>- Analyse eines literarischen Textes / einer medialen Gestaltung (41)</li> <li>- Vergleichende Analyse von Texten (42)</li> <li>- Produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen (42)</li> <li>- Gestaltender Vortrag von Texten (43)</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene (42)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- in mündlichen und schriftlichen Analyse- texten beschreibende, deutende und wer- tende Aussagen unterscheiden (22).</li> <li>- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Paraphrase) absichern (22).</li> <li>- literarische Texte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (Ergänzung, Weiterfüh- rung, Verfremdung) analysieren (22).</li> <li>- literarische Texte durch einen gestalten- den Vortrag interpretieren (22).</li> <li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die be- sonderen Herausforderungen identifizieren (22).</li> </ul> <p><b>IF 3 - Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsfor- men konzentriert verfolgen (23).</li> <li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen expli- zit auf andere beziehen (23).</li> <li>- sach- und adressatengerecht - unter Be- rücksichtigung der Zuhörer motivation - komplexe Beiträge (Referat, Arbeitsergeb- nisse) präsentieren (23).</li> </ul> <p><b>IF 4 - Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sachgerecht und kritisch zwischen Metho- den der Informationsbeschaffung unter- scheiden, für fachbezogene Aufgabenstel- lungen in Bibliotheken und im Internet re- cherchieren (23).</li> <li>- mediale Gestaltungen zu literarischen Tex- ten entwickeln (24).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (42)</li> </ul>
---	--	---

<ul style="list-style-type: none"><li>- die mediale Vermittlungsweise von Texten</li><li>- audiovisuelle Medien und interaktive Medien - als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten (24).</li><li>- selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen (24).</li></ul>		
---	--	--

### Unterrichtsvorhaben 3 - Ein Drama des ausgehenden 18. Jahrhunderts kennenlernen

z.B. *Kabale und Liebe* oder *Emilia Galotti*

#### Zusätzliche Materialvorschläge:

- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle – Dramentheorie
- EinFach Deutsch... verstehen (*Kabale und Liebe* oder *Emilia Galotti*)
- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle - *Kabale und Liebe/* oder *Emilia Galotti*
- EinFach Deutsch... verstehen (*Kabale und Liebe* oder *Emilia Galotti*)
- EinFach Deutsch digitale Unterrichtsmodelle - *Kabale und Liebe* oder *Emilia Galotti*

Inhaltsfelder / Kompetenzen	Vorschläge für Schwerpunktsetzung	Mögliche Aufgaben-, Übungs- und Prüfungsformen
<p><b>IF 1 - Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre soziokulturelle Bedingtheit erklären (20).</li> <li>- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (20).</li> <li>- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen (20).</li> </ul> <p><b>IF 2 - Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (21).</li> <li>- dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung entwickeln (21).</li> <li>- die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen (21).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungswissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• offenes vs. geschlossenes Drama</li> <li>• Bürgerliches Trauerspiel</li> <li>• Komödie vs. Tragödie</li> </ul> </li> <li>- Handlung und Aufbau untersuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsverlauf</li> <li>• Konfliktentwicklung</li> <li>• Ort und Zeit</li> <li>• Strukturelemente: Akte und Szenen</li> <li>• Aufbau des klassischen Dramas nach Gustav Freytag</li> <li>• Regieanweisungen</li> </ul> </li> <li>- Dialoggestaltung</li> <li>- Kommunikationstheoretische Aspekte</li> <li>- Figuren und Figurenkonstellation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protagonist vs. Antagonist</li> <li>• Haupt- vs. Nebenfiguren</li> </ul> </li> <li>- Sprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommentierte Zusammenfassung zu recherchierten Sachinformationen (z.B. Autorenbiografie, soziokultureller oder literaturgeschichtlicher Hintergrund)</li> <li>- Berichterstattung über komplexe Sachverhalte (z.B. Referat oder Essay über Epochenbezüge oder Dramengeschichte)</li> <li>- Argumentative Erwidern auf eine Rezension (z.B. Verfassen eines Leserbriefes zu einer gelesenen Rezension)</li> <li>- einen Blogbeitrag zu einer gesehenen Aufführung verfassen</li> <li>- kommunikationstheoretische Dialoganalyse</li> <li>- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen (41)</li> <li>- Zusammenfassung von Texten (41)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (21).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden (...) Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (21).</li> <li>- in mündlichen und schriftlichen Analyse-texten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden (22).</li> <li>- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Paraphrase) absichern (22).</li> <li>- in Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden (22).</li> <li>- literarische Texte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren (22).</li> <li>- literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren (22).</li> <li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (22).</li> </ul> <p><b>IF 3 - Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (22).</li> <li>- Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren (23).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vers vs. Prosa</li> <li>• Stilmittel</li> <li>• Sprachebenen (Dialekt, Umgangssprache, höfische Sprache usw.)</li> <li>•</li> <li>- textexterne Aspekte <ul style="list-style-type: none"> <li>• literaturhistorisches Wissen</li> <li>• biografisches Wissen</li> <li>• soziokulturelles Wissen</li> </ul> </li> <li>- Epochenwissen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärung</li> <li>• Sturm und Drang</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse eines literarischen Textes / einer medialen Gestaltung (41)</li> <li>- Produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen (42)</li> <li>- Gestaltender Vortrag von Texten (43)</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene (42)</li> <li>- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (42)</li> </ul>
---	--	---

<ul style="list-style-type: none"><li>- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren (23).</li><li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen (23).</li></ul> <p><b>IF 4 - Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren (23).</li><li>- mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln (24).</li></ul>		
---	--	--

## Unterrichtsvorhaben 4 - Sachtexte analysieren und zum Inhalt Stellung beziehen

### Zusätzliche Materialvorschläge:

- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle - Aktiv lesen! Methodentraining für die Arbeit mit Sachtexten

Inhaltsfelder / Kompetenzen	Vorschläge für Schwerpunktsetzung	Mögliche Aufgaben-, Übungs- und Prüfungsformen
<p><b>IF 1 - Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern (20).</li> <li>- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen (20).</li> <li>- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen (20).</li> <li>- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten (20).</li> </ul> <p><b>IF 2 - Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen.</li> <li>- den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) (21).</li> <li>- Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden (21).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mögliche Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>• innere Mehrsprachigkeit</li> <li>• Prinzipien der Sprachentwicklung</li> <li>• Die Debatte um den Verfall der Sprache</li> <li>•</li> </ul> </li> <li>- Textfunktion und Autorintention erkennen</li> <li>- Textsorten kritisch unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kontinuierlich vs. diskontinuierlich</li> <li>• Zeitungsartikel (Feuilleton)</li> <li>• Blogbeitrag</li> <li>• Fachwissenschaftliche Publikation</li> </ul> </li> <li>- Quellenkritik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungszeit beachten</li> <li>• Bezugsgrößen bei Statistiken</li> </ul> </li> <li>- Textstruktur (z.B. gedanklicher Aufbau und Argumentation, logischer Zusammenhang)</li> <li>- Sprache / Stil (z.B. rhetorische Leserlenkung, Stilmittel)</li> <li>- Intertextualität (z.B. Zuordnung zu aktuellen Debatten)</li> <li>- eine Stellungnahme verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommentierte Zusammenfassung zu recherchierten Sachinformationen (Sprachvarietäten, Sprachentwicklung, Spracherwerb)</li> <li>- Berichterstattung über komplexe Sachverhalte (z.B. Referat oder Essay ausgewählte Fragestellungen)</li> <li>- Argumentative Auseinandersetzung mit Problemstellungen (Anglizismen oder Netzkommunikation als Verfallsphänomen? Jugendsprache als Gefährdung für Rechtschreib- und Ausdruckskompetenz?)</li> <li>- einen Blogbeitrag oder Leserbrief verfassen</li> <li>- zu einer Debatte Stellung nehmen</li> <li>- Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen (41)</li> <li>- Zusammenfassung von Texten (41)</li> <li>- Analyse eines Sachtextes / Medienbeitrags (41)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren (21).</li> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen (21).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden (...) Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (21).</li> <li>- Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Paraphrase) absichern (22).</li> <li>- Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren (22).</li> <li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (22).</li> </ul> <p><b>IF 3 - Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (22).</li> <li>- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren (23).</li> <li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen (23).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichende Analyse von Texten / Medienbeiträgen (42)</li> <li>- Stellungnahme zu einer These oder einem Sachverhalt (42)</li> <li>- Erörterung einer These oder eines fachbezogenen Sachverhalts (42)</li> <li>- Erörterung eines Sachtextes (42)</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene (42)</li> <li>- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (42)</li> </ul>
---	--	--



**Unterrichtsvorhaben 5 - Materialgestütztes Verfassen eines  
(z.B. informierenden, appellierenden) Textes mit fachspezifischem Bezug**

*(Die konkrete Struktur dieses umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für die Zentrale Klausur)*

**Schwerpunkt: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien  
und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien**

**Zusätzliche Materialvorschläge:**

- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle - Sprache - Denken - (Medien-)Wirklichkeit
- EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle - Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart

<b>Inhaltsfelder / Kompetenzen</b>	<b>Vorschläge für Schwerpunktsetzung</b>	<b>Mögliche Aufgaben-, Übungs- und Prüfungsformen</b>
<p><b>IF 1 - Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache; verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden (20).</li> <li>- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben (20).</li> <li>- <b>Aspekte der Sprachentwicklung (Schwerpunkt)</b></li> <li>- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre soziokulturelle Bedingtheit erklären (20).</li> <li>- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen (20).</li> <li>- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen (20).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen</li> </ul>	<p><b>Methodisch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte erschließen</li> <li>- Materialien verschiedenen Typs aspektorientiert auswerten und Inhalte systematisiert in einem eigenen Text zielorientiert nutzen</li> <li>- Aufgabenstellung erfassen und zielorientiert umsetzen</li> <li>- Adressatenorientierung</li> <li>- Informationen organisieren</li> <li>- den eigenen Schreibprozess gliedern</li> <li>- Schreibtraining: Informierendes, argumentierendes, manipulierendes (rhetorisches), appellierendes Schreiben</li> </ul> <p><b>Inhaltlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachvarietäten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialekt</li> <li>• Soziolekte</li> <li>• Funktiolekte</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichterstattung über komplexe recherchierte Sachverhalte (z.B. in Form eines Debattenbeitrags, Leserbriefes, Blogbeitrags, Schülerzeitungsartikel)</li> <li>- Kommentierte Zusammenfassung zu recherchierten Sachinformationen zu einem vorgegebenen Thema</li> <li>- Argumentative Entwicklung eines Lösungsansatzes/Handlungskonzeptes für eine definierte Adressatengruppe</li> <li>- Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien (41)</li> <li>- Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation (41)</li> <li>- Zusammenfassung von Texten (41)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten (20)</li> </ul> <p><b>IF 2 - Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte zur Kommunikation:</li> <li>- Gesprächsanalyse</li> <li>- rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</li> <li>- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren (21).</li> <li>- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen (21).</li> <li>- die eigenen Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten (22).</li> <li>- für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen (22).</li> <li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren (22).</li> </ul> <p><b>IF 3 - Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen (22).</li> <li>- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen (23).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale geschriebener und gesprochener Sprache vergleichen</li> <li>- Einfluss digitaler Medien auf das Kommunikationsverhalten</li> <li>- Aspekte der Sprachentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse eines Sachtextes (41)</li> <li>- Vergleichende Analyse von Texten (42)</li> <li>- Stellungnahme zu einer These oder einem Sachverhalt, auch unter Nutzung spezifischer Textsorten (42)</li> <li>- Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien (42)</li> <li>- Argumentation in einer vorstrukturierten Kommunikationssituation (42)</li> <li>- Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene (42)</li> <li>- Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (42)</li> <li>- Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten</li> </ul>
---	---	---

<ul style="list-style-type: none"><li>- sach- und adressatengerecht - unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation - komplexe Beiträge präsentieren (23).</li></ul> <p><b>IF 4 - Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die mediale Vermittlungsweise von Texten - audiovisuelle Medien und interaktive Medien - als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten (24).</li><li>- Besonderheiten von digitaler Kommunikation als potenziell öffentlicher Kommunikation erläutern und beurteilen (24).</li></ul>		<ul style="list-style-type: none"><li>- ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen.</li></ul>
---	--	---